

Inhalt

Vorwort

**Sache/Ding, Versachlichung/Verdinglichung: Eine Leitdifferenz in der Medienkultur der Weimarer Republik**

Oliver Jahraus  
Leitdifferenz und Pluralismus

Helmuth Kiesel  
Beschreiben oder zitieren (reden lassen). Beobachtungen zu Versachlichung und Verdinglichung in der Literatur der Moderne

**Sache/Ding, Versachlichung/Verdinglichung in der Literatur der Weimarer Republik**

Stefan Neuhaus  
Reflexive Emotionalität. Strategien der Versachlichung und Verdinglichung von Gefühlen in der Lyrik der Weimarer Republik

Alexander Honold  
Von der Widerständigkeit des Dings. Rilkes Entstellung poetischer Gegenständlichkeit

Antje Büssgen  
Versachlichung bei Rilke

Paul Michael Lützeler  
Tangente 1932. Hermann Broch und die Neue Sachlichkeit

Lars Koch  
Auf dem „Tanzplatz des Todes“. Krieg, Angst und Medienanthropologie in Ernst Jüngers Frühwerk

Maren Lickhardt  
Großstadt, Collage und Körper in der Weimarer Republik. Irmgard Keun und Klaus Mann als Fallbeispiele zwischen Versachlichung und Verdinglichung

Friedhelm Marx  
„Ich ziehe das Wachstumverdeck zurück und die Schreibmaschine blickt mich an.“  
Schreibmaschinen in der Literatur der Weimarer Republik

Ulrike Zitzlsperger  
Versachlichung, Verdinglichung und die Auseinandersetzung mit der Metropole Berlin

**Sache/Ding, Versachlichung/Verdinglichung im Film der Weimarer Republik**

Michaela Nicole Raß  
Verdinglichung im Film der Weimarer Republik. Eine Spurensuche

Michael Braun

Emil vergisst die Schere nicht. Kästners Neue Sachlichkeit im Film

Henry Keazor

Versachlichung und Stasis als Zeichen der Kontrolle in Fritz Langs *M* (1931)

Burcu Dogramaci

Künstlerfilme von Hans Cürlis. Von schaffenden Händen und sich erschaffenden Werken

Fabienne Liptay

Film als Ding der Unmöglichkeit. Überlegungen im Ausgang von László Moholy-Nagys *Lichtrequisit*

### **Sache/Ding, Versachlichung/Verdinglichung: Mediale Ästhetiken der Weimarer Republik**

Sabina Becker

Die „Freude am Gegenständlichen“. Funktionale Ästhetik und Materialkunst

Tanja Prokić

Die Wörter, die Dinge & die Bilder. Der Diskurs vom *Neuen Sehen* in der Weimarer Republik

Rüdiger Görner

Zwischen den Genres. Ernst Kreneks *Jonny spielt auf* als Oper der Intermedialität

Michaela Nicole Raß

Die Sache mit dem Ding. Versachlichung und Verdinglichung als ästhetische Verfahren im Werk von Erich Kästner, in den Illustrationen von Erich Ohser und Walter Trier sowie den Literaturcomics von Isabel Kreitz

Bibliografie zu Sache/Ding, Versachlichung/Verdinglichung und zur Kultur der Weimarer Republik